

**Mobile-Anbindung
für 2-Draht QwikBUS Technik**

**Betriebsanleitung
QwikSmart / TFE40Q**
(Deutsche Originalversion)

Impressum

Dokumenttyp:	Betriebsanleitung
Produkt:	Mobile-Anbindung für 2-Draht QwikBUS Technik, Qwiksmart
Zielgruppe:	Autorisierter Fachhandwerker
Sprache:	Deutsches Original
Erstellungsdatum:	10.2015

Herausgeber/Hersteller

STR Elektronik

Josef Schlechtinger GmbH

Auf dem Ohl 9, D - 57482 Wenden

© STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Josef Schlechtinger GmbH zugelassen.

Sämtliche in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken-/Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Inhalt

Allgemeines	5
Hinweise zur Betriebsanleitung.....	5
Rechtliche Hinweise	5
Urheberschutz.....	5
Markenzeichen Hinweise	5
Garantie.....	5
Angewandte Normen	5
Sicherheit.....	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Grundsätzliche Gefahren.....	6
Gefahren durch elektrische Energie.....	6
Wartungs- und Reparaturarbeiten.....	6
Aufbau und Funktionen.....	7
Lieferumfang	7
Aufbau und Funktion des QwikSmart Controller	7
Funktionen.....	7
Aufbau und Funktion der TFE40Q.....	8
Funktionen.....	8
LED Blinkcode	8
Montage und Verdrahtung.....	9
Sicherheitshinweise zur Montage und Verdrahtung	9
Montage und Verdrahtung des QwikSmart Controllers	9
Verdrahtung der TFE40Q und des QwikSmart Controllers	10
Starten des QwikSmart Controllers.....	10
Laden und Konfigurieren der QwikSmart Applikation	11
Konfiguration der Applikation für externen Zugriff	11
Beenden der Applikation.....	11
Konfiguration für externen Zugriff	12
Schnellstart.....	13
Nutzen von weiteren Klingeltasten	16
Konfiguration des QwikSmart Controllers im Detail	17
Aufbau der Konfigurationsseite	18
Kopfzeile	18
Datenbereich.....	19

Konfigurationseinstellungen	20
Kategorie: System.....	20
Kategorie: SIP Server	21
Kategorie: Snapshots.....	22
Kategorie: Netzwerk.....	22
Kategorie: Gegensprechanlagen	23
Kategorie: Kameras	24
Kategorie: Türstationen.....	25
Kategorie: Türklingeln	26
Kategorie: Benutzer.....	27
Kategorie: Schaltkontakte	28
Erklärung der Schaltkontakte und Funktionen im Detail	29
Verwendung von Schaltkontakten eines QwikBUS-Schaltmodul SM333	29
Verwendung des Relais LT2 an der QwikBUS-Speisung SP333	29
Umschaltung der derzeit angezeigten QwikBus Kamera während Türruf.....	30
Aufbau einer Sprachverbindung zur QwikBUS Türstation während Türruf.....	30
Meldungen	31
Applikation Status- und Fehlermeldungen.....	31
Kamera Fehlermeldungen	32
Störungen	33
Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung.....	33
Störungsursachen und Störungsbeseitigung.....	33
Entsorgung	35
WEEE-Richtlinie	35
Technische Daten	35

Allgemeines

Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit Ihrem STR QwikSmart Controller. Sie ist Bestandteil des Lieferumfangs und muss für den Benutzer jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung von dem tatsächlich gelieferten QwikSmart Controller leicht abweichen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Rechtliche Hinweise

Video- und Audioüberwachung könnten gesetzlich verboten sein. Jedes Land hat diesbezüglich eigene Gesetze. Dieses Produkt ist explizit NICHT für reine Überwachungszwecke produziert worden.

Urheberschutz

Diese Betriebsanleitung und alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Firma STR. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig und erwünscht. Ohne die ausdrückliche Genehmigung von STR dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

Markenzeichen Hinweise

Apple, iPhone, iPad, iTunes, Android sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Garantie

Der Hersteller übernimmt die Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Umbauten von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- Keine original STR Zubehör und Ersatzteile verwendet werden,
- Defekte Bauteile nicht unverzüglich instand gesetzt werden, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Instandsetzungspflicht).

Angewandte Normen

Für die Entwicklung und Konstruktion des QwikSmart Controllers wurden unter anderen folgende europäische und nationale Normen angewendet:

- VDE 0860 – Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte – Sicherheitsanforderungen
- EN55022 – Störaussendung: Einrichtungen der Informationstechnik – Grenzwerte und Messverfahren
- EN55024 – Störfestigkeit: Einrichtungen der Informationstechnik – Grenzwerte und Messverfahren

Für die Risikobeurteilung des Gerätes wurden folgende Normen, BG-Vorschriften(BGV), Regeln(BGR) und Informationen (BGI) und weitere Regeln angewendet:

- VDE 0100, VDE 0800, VDE 0805, Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG), sowie Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der QwikSmart Controller ist ein Adapter für die Anbindung einer QwikBUS Sprechanlage an die mobile Anwendung QwikSmart. Sie ermöglicht somit die Signalisierung einer Türklingel sowie die Kommunikation mit der Türstation mittels eines handelsüblichen Smartphones.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung dieser Betriebsanleitung.

Grundsätzliche Gefahren

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen. Beachten Sie deshalb die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften (im Folgenden UVV).

Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Qwiksmart Controller vor.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

Gefahren durch elektrische Energie

Beachten Sie bei der Installation die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke (siehe technische Daten).

Arbeiten an elektrischen Anlagen oder der Steuerung dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten die Netzspannung ab.



Beachten Sie bei Anschluss an die Telekommunikationsanlage das anhand der Norm ETSI ES203 021-2 die Spannungsversorgung bis zu 50V DC und die Rufwechselspannung bis zu 30V rms beträgt.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Adapterkabel.

Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dies sind Personen, die auf Grund von Ausbildung, Unterweisung oder Erfahrung berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie müssen Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsnormen, -bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften vorweisen können und die Betriebsanleitung gelesen haben.

Aufbau und Funktionen

Lieferumfang

Der Lieferumfang des QwikSmart Controller besteht aus:

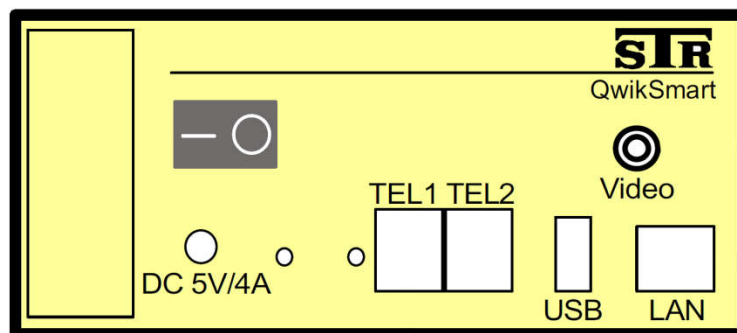
- QwikSmart Controller
- Telefonkabel (RJ11)
- LAN Kabel (RJ45)
- Netzteil

Der Lieferumfang der Türfreisprecheinrichtung TFE40Q besteht aus:

- der TFE40Q im Hutschienegehäuse (benötigt 6 Platzeinheiten)

Aufbau und Funktion des QwikSmart Controller

Vorderansicht:



- LAN: Netzwerk RJ45
- USB: USB Anschluss für externe Geräte
- TEL1 / TEL2: Anschlüsse für TFE40 RJ11
- VIDEO: BNC für Videokamera Anschluss
- Power: DC Anschluss vom Netzteil
- Ein/Aus Schalter

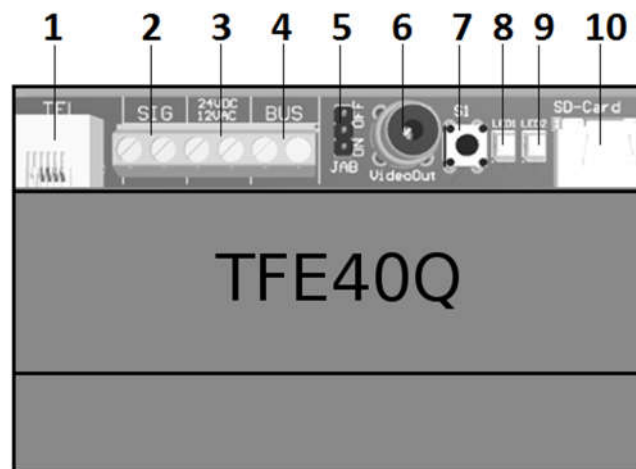
Funktionen

Mittels des RJ11 Anschlusses TEL1 kann der QwikSmart Controller mit einer im QwikBUS vorhandenen Türfreisprecheinrichtung TFE40Q verbunden werden. Vorausgesetzt der QwikSmart Controller ist am LAN angeschlossen und eingerichtet, wird die Signalisierung der Türklingel auf ein im Netzwerk vorhandenes Smartphone (QwikSmart App) weitergeleitet.

- Wenn jemand ihre Klingel betätigt, zeigt Ihnen QwikSmart automatisch das Bild Ihrer Kamera auf dem Display an. Sie haben die Möglichkeit mit Ihrem Besuch zu sprechen oder Ihm die Tür zu öffnen.
- Wenn Sie den Anruf gerade nicht entgegen nehmen können, speichert QwikSmart ein Bild der Person, die bei Ihnen geklingelt hat. Sie können sich diese Information jederzeit, auch Unterwegs ansehen.
- Sie können weitere Netzwerkkameras in das System integrieren. Durch einen Fingertipp können Sie zwischen den verschiedenen Ansichten wechseln.

Aufbau und Funktion der TFE40Q

Die TFE40 wird in einem Gehäuse zur Hutschienenmontage geliefert und benötigt 6 Platzeinheiten.



1. RJ11 Buchse zum Anschluss an den QwikSmart Controller mittels Adapterkabel
2. Unbenutzt.
3. Anschlussklemmen für die Versorgungsspannung. Bitte 24V DC anschliessen
4. Anschlussklemmen für die STR QwikBUS Verbindung
5. Jumper zum Ein- und Ausschalten des Video Abschluss Widerstands
6. Cinch Buchse als Ausgang für das Videosignal. (Composite Video, 75 Ohm)
7. Taster S1 zur Programmierung und Bedienung
8. LED 1 (Rot)
9. LED 2 (Grün)
10. Unbenutzt.

Funktionen

Die Türfreisprecheinrichtung TFE40Q ist für die Verbindung mit dem QwikSmart Controller optimiert. Mittels der RJ11 Buchse und der Chinch Buchse wird der QwikSmart Controller an die TFE40Q angeschlossen.

Nun können 10 Klingeltasten des QwikBUS Systems mittels dem QwikSmart Controllers an Ihrem Smartphone signalisiert werden.

LED Blinkcode

LED Grün	LED Rot	Bemerkung
Blinkt	Aus	TFE40 ist betriebsbereit.
Leuchtet dauerhaft	Blinkt	TFE40 wurde von QwikBUS angeklingelt und wartet auf Rufannahme des QwikSmart Controllers.
Leuchtet dauerhaft	Leuchtet dauerhaft	Gespräch zwischen QwikBUS und QwikSmart Controller aufgebaut.
Blinkt gleichzeitig	Blinkt gleichzeitig	Programmiermodus im QwikBUS-System aktiv.
Blinkt	Leuchtet dauerhaft	Der QwikSmart Controller hat eine Verbindung mit der TFE40 aufgebaut.
Aus	Leuchtet dauerhaft	QwikSmart Controller ist nicht betriebsbereit!

Montage und Verdrahtung

Sicherheitshinweise zur Montage und Verdrahtung

Die Montage und Verdrahtung des STR QwikSmart Controllers darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Personal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen (VDE800) sind einzuhalten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.

Schalten Sie die Stromzufuhr ab.

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.



SEHR WICHTIG!

Das QwikSmart Gehäuse ist nicht für einen externen Gebrauch vorgesehen. Das Produkt darf nur in einer trockenen, kühlen Umgebung installiert werden (0 bis +20 Grad Celsius).

Montage und Verdrahtung des QwikSmart Controllers

Im Falle einer Wandmontage folgen Sie bitte den Schritten „QwikSmart Controller: Wandmontage“. Sollten Sie den QwikSmart Controller horizontal lagern wollen (wie auf einem Regal), folgen Sie bitte den Schritten „QwikSmart Controller: Ohne Wandmontage“.

QwikSmart Controller: Wandmontage

Sie können den Qwiksmart Controller horizontal oder vertikal an die Wand hängen. Bitte nutzen Sie für die optimale Platzierung die „Positionierung Schablone“, die Sie mit dem QwikSmart Controller geliefert bekommen haben. Bitte benutzen Sie Schrauben die für die Wand geeignet sind und mindestens 10 Kg tragen können.

QwikSmart Controller: Ohne Wandmontage

Wenn Sie den QwikSmart Controller liegend betreiben wollen (zum Beispiel in einem Schrank), können Sie die mitgelieferten Kunststoff-Füßchen in die 4 Eckbereiche der Unterseite des Qwiksmart Controllers kleben.

Verdrahtung der TFE40Q und des QwikSmart Controllers

Stellen Sie sicher dass die Stromzufuhr der QwikBUS Anlage abgeschaltet ist.

- Verbinden Sie die mit „BUS“ gekennzeichneten Klemmen der TFE40Q mit der Busleitung der QwikBUS Anlage.
- Wenn es sich um eine Video Anlage handelt, stecken Sie den Video Abschlusswiderstand JAB je nach Bedarf in die „ON“ Position. Stich- und Steigleitungen müssen am Ende durch einen Abschlusswiderstand abgeschlossen sein! Verläuft die Busleitung noch zu weiteren Videogeräten so stecken Sie den Abschlusswiderstand JAB in die „OFF“ Position.
- Wenn die QwikBUS Anlage nicht über eine Video Kamera verfügt, stecken Sie den Abschlusswiderstand JAB in die „OFF“ Position.
- Verbinden Sie die mit „24VDC/12VAC“ gekennzeichneten Klemmen der TFE40Q bitte mit 24V DC Versorgungsspannung der QwikBUS Anlage.
- Verbinden Sie die mit „VideoOut“ gekennzeichnete Cinch Buchse mit dem Video Eingang des QwikSmart Controllers.
- Verbinden Sie die mit „TEL“ gekennzeichnete RJ11 Buchse der TFE40Q mit der „TEL1“ Buchse des QwikSmart Controllers. Nutzen Sie hierfür das mitgelieferte Telefon-Kabel.
- Verbinden Sie die mit „LAN“ gekennzeichnete Buchse mit Ihrem Netzwerk. Alle QwikSmart Controller Komponenten sind vorkonfiguriert um ihre eigenen IP-Adressen automatisch von Ihrem DHCP Server zu beziehen.
- Spannungsversorgung des QwikSmart Controllers an der 5V Buchse herstellen. Bitte benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil um den Qwiksmart Controller mit Strom zu versorgen.

Starten des QwikSmart Controllers

Wenn Sie alle Schritte der „Montage und Verdrahtung“ durchgeführt haben, können Sie den QwikSmart Controller in Betrieb nehmen. Bitte schalten Sie das Gerät ein und warten Sie ungefähr 3 Minuten. In dieser Zeit initialisiert der QwikSmart Controller seine Zentraleinheit, sein VoIP Gateway und den eingebauten SIP Server.

Laden und Konfigurieren der QwikSmart Applikation

Sie können die QwikSmart Applikation entweder über iTunes oder über Google Play beziehen. Die Applikationen stehen dort kostenlos zur Verfügung. Suchen Sie hierzu nach „QwikSmart“.

Gehen Sie nach der Installation bei iOS Geräten in *Einstellungen* Ihres Mobilten Gerätes. Sie finden in der Liste den Eintrag „QwikSmart“. Hier stellen Sie die Verbindungsdaten zu Ihrem QwikSmart Controller ein.

Bei Android Geräten erreichen sie die Konfiguration über das Menü innerhalb der Applikation.

Qwiksmart Server (intern)

Tragen Sie als QwikSmart Server entweder „QwikSmart“ ein, wenn die DNS Namensauflösung in ihrem Netzwerk funktioniert. Ansonsten tragen Sie die IP Adresse des QwikSmart Controllers ein.

Port (intern)

Die Port Nummer muss immer **4500** sein.

Konfiguration der Applikation für externen Zugriff

Wichtiger Hinweis: Mögliche zusätzliche Telefonkosten!

Die Nutzung der „QwikSmart“ Applikation verursacht einen Datenaustausch. In mobilen Netzen können dadurch zusätzlichen Kosten entstehen. Bitte prüfen Sie dazu Ihren Mobilfunkvertrag und setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Anbieter in Verbindung.

Wenn Sie sicher sein wollen, dass keinerlei Kommunikation zwischen QwikSmart Controller und der Applikation mehr stattfindet, müssen Sie die Applikation komplett beenden.

Qwiksmart Server (extern)

Wenn der externe Zugriff eingerichtet ist, tragen Sie hier die externe IP Adresse oder den Domainnamen ein, unter dem Ihr QwikSmart Server aus dem Internet erreicht werden kann. Wenn kein externer Zugriff erfolgen soll, lassen Sie dieses Feld leer.

Port (extern)

Wenn der externe Zugriff eingerichtet ist, tragen Sie hier die Port Nummer 4500 ein. Ansonsten lassen Sie dieses Feld leer.

Beenden der Applikation

iPhone und iPad

Durch Doppelklick auf den Startknopf erscheint die Liste der laufenden Applikationen. Suchen Sie dort die QwikSmart Applikation und beenden Sie sie durch Wischen nach oben.

Android

Beenden Sie die Applikation aus der Menü über den Punkt "Abmelden".

Wenn die Applikation beendet ist kann sie nicht mehr auf Klingeln reagieren. Um die Applikation wieder zu nutzen muss sie neu gestartet werden.

Konfiguration für externen Zugriff

Soll der QwikSmart Controller auch von extern über das Internet erreichbar sein, müssen an der Netzwerkkonfiguration einige Einstellungen vorgenommen werden.

1. Richten Sie den QwikSmart Controller sowie die Applikation zunächst für internen Zugriff ein und stellen Sie sicher das alles einwandfrei funktioniert.
2. Im Internet Router Ihres Netzwerkes müssen einige Ports für den QwikSmart Controller frei geschaltet werden. Dies ist eine sogenannte Port-Weiterleitung und ermöglicht somit eine Verbindung der QwikSmart Applikation aus dem Internet zum QwikSmart Controller. Stellen Sie bitte folgende Port Freigaben ein:

Port	Protokoll	Bemerkung
4500	TCP	Für die Kommunikation der Applikation mit dem QwikSmart Controller
4550	TCP	Für die Kommunikation der Applikation mit dem im QwikSmart Controller integrierten SIP Server
4550	UDP	Für die Kommunikation der Applikation mit dem im QwikSmart Controller integrierten SIP Server
12000 ... 12100	UDP	Für die RTP Sprachverbindung (SIP) während eines Gesprächs zwischen der QwikSmart Applikation und der Türstation.

3. Weiterhin wird idealerweise ein Internetanschluss mit einer festen IP Adresse benötigt. Verfügt man nur über einen Internetanschluss mit einer dynamisch vergebenen IP Adresse, dann kann man auch einen Service wie z.B. DynDNS, No-IP, Selfhost oder ähnliche benutzen um einen Domainnamen zu definieren, über den man aus dem Internet erreichbar ist. Die meisten Router bieten dazu eine entsprechende Unterstützung.
4. Soll neben den reinen Gesprächen auch ein Videobild von extern erreichbar sein, dann muss für jede Kamera ebenfalls eine entsprechende Port Freigabe eingerichtet werden, damit auch die Kamera aus dem Internet erreicht werden kann. In diesen Fällen sollte man darauf achten, dass die Kameras durch ein Passwort vor unbefugten Zugriffen geschützt sind.
Tip: Die Benutzeroberfläche des im QwikSmart Controller verbauten Video Encoders erreichen Sie durch eintippen der URL der gefundenen Kamera.
5. Stellen Sie den SIP Server (extern) und den Port (extern) in der QwikSmart Controller Konfiguration ein.
Beispiel: SIP Server (extern): `meinqwiksmartcontroller.dyndns.org`
Port: 4550
6. Falls auch das Videobild von extern erreichbar sein soll, dann müssen Sie zu jeder Kamera die externe URL konfigurieren.
7. Anschließend muss noch in der QwikSmart Applikation die externe Verbindung zum QwikSmart Server konfiguriert werden.

Schnellstart

1

Installieren Sie die Türfreisprecheinrichtung TFE40Q unter Beachtung der Betriebsanleitung in Ihre vorhandene QwikBUS-Anlage. Anschließend montieren Sie den QwikSmart Controller und Verdrahten ihn anhand der hier angegebenen Verdrahtungsanweisung mit der Türfreisprecheinrichtung TFE40Q, sowie mit Ihrem vorhandenen Switch oder Router.

2

Laden Sie die Mobile Applikation „QwikSmart“ auf Ihr Smartphone und Konfigurieren Sie diese für Ihren QwikSmart Controller.

3

Öffnen Sie mittels einem Web Browsers die Konfigurationsseite Ihres QwikSmart Controllers.

4

Tragen Sie nun folgende Werte in die Kategorie „System“ ein:

Parameter	Value
DTMF öffnen	9
DTMF antworten	4
DTMF auflegen	#*
DTMF Pause(ms)	500
Anrufen erlauben	<input type="checkbox"/>
Türstation anzeigen	<input type="checkbox"/>

System -> DTMF öffnen: 9
System -> DTMF antworten: 4
System -> DTMF auflegen: #*
System -> DTMF Pause(ms): 500

5

Betätigen Sie den „Suchen“ Button hinter der „Kamera“ Kategorie um den internen Video Encoder einzustellen.

6

Betätigen Sie den „Suchen“ Button hinter der „Gegensprechanlagen“ Kategorie um das interne VoIP-Gateway einzustellen.

7

Falls die DNS Namensauflösung in ihrem Netzwerk nicht funktioniert, muss die SIP Server IP in der „SIP Server“ Kategorie von „qwiksmart“ zu der IP des QwikSmart Controllers geändert werden.

8

Fügen Sie durch betätigen des „Plus“ Button hinter der „Benutzer“ Kategorie Ihr Smartphone als neuen Benutzer hinzu.

Beispiel MSN: 20

Beispiel Benutzername: Mein Telefon

Beispiel SIP Passwort: sip

Beispiel UDID: hier sollte die UDID Ihres Smartphones zur Auswahl stehen.

9

Fügen Sie durch betätigen des „Plus“ Button hinter der „Türstationen“ Kategorie Ihre Türfreisprecheinrichtung TFE40Q hinzu.

1 Einträge ausgewählt		Alle entfernen	Alle hinzufügen
↕	QwikBUS Video	–	

Beispiel Tür MSN: 50

Beispiel Tür Name: TFE40

Beispiel Gegensprechanlage: vTC04137284-Tel1 (Je nach VoIP Gateway)

10

Fügen Sie durch betätigen des „Plus“ Button hinter der „Türklingel“ Kategorie die Verknüpfung Ihrer Türklingel zu Ihrem Smartphone hinzu.

Beispiel Gruppen MSN: 1
 Beispiel Klingel Name: Eingangstür
 Beispiel Türstation: 50 – TFE40
 Beispiel Benutzer: 20 – Mein Telefon
 Beispiel Kameras: QwikBUS Video

11

Zum Übernehmen der Einstellungen den „Speichern“ Button am Seitenende betätigen.

12

Programmieren Sie den gewünschten Klingeltaster an der QwikBUS-Türstation auf die Nebenstelle 1 der Türfreisprecheinrichtung TFE40Q.

- Programmiermodus der QwikBUS-Türstation betreten,
- S1 an der TFE40Q einmal kurz drücken,
- nach dem Bestätigungston an der QwikBUS-Türstation den Klingeltaster drücken,
- Programmiermodus der QwikBUS-Türstation beenden.

12

Starten Sie die mobile Applikation QwikSmart an Ihrem Smartphone neu.

Nach betätigen des Klingeltasters an der QwikBUS-Türstation wird nun nach kurzer Zeit die mobile Applikation QwikSmart an Ihrem Smartphone Klingeln und Ihnen das Videobild der QwikBUS-Kamera auf Ihrem Display anzeigen.

Nutzen von weiteren Klingeltasten

Falls Sie weitere Klingeltasten benutzen wollen, müssen diese zunächst an der TFE40Q im QwikBUS System programmiert werden.

Gehen Sie hierfür wie folgt vor:

1. Starten des Programmiermodus an der entsprechenden Türstation. (Dipschalter 1 in ON Position)(Die TFE40Q zeigt den Programmiermodus durch synchrones Blinken der LED1 und LED2 an.)
2. Mittels des Tasters S1 an der TFE40Q kann die jeweilige MSN Nummer für den Klingeltaster ausgewählt werden. (Siehe QwikSmart Controller → Türklingeln -> Gruppen MSN)
Taster 1 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 1
Taster 2 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 2
Taster 3 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 3
Taster 4 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 4
Taster 5 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 5
Taster 6 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 6
Taster 7 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 7
Taster 8 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 8
Taster 9 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 9
Taster 10 x kurz betätigen -> Gruppen MSN 10

ca. 2 Sekunden nach dem der Eingabe am Taster ertönt ein Bestätigungston an der Türstation.

3. Drücken Sie an der Türstation den Klingeltaster, der als Klingeltaster für die entsprechende Nebenstelle zugeordnet werden soll. Es ertönt erneut ein Bestätigungston an der Türstation.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle gewünschten Klingeltasten.

4. Verlassen Sie den Programmiermodus an der Türstation. (Dipschalter 1 in OFF Position)
5. Legen Sie nun in der Oberfläche des QwikSmart Controllers für jede programmierte Gruppen MSN eine Türklingel an. Hier können Sie aussuchen welche Benutzer je nach Türklingel benachrichtigt werden sollen.

Konfiguration des QwikSmart Controllers im Detail

Der QwikSmart Controller besitzt einen eingebauten Web-Server. Mit einem beliebigen Web-Browser kann die Konfiguration vorgenommen werden. Geben Sie dazu in der Adresszeile Ihres Browsers folgende Adresse ein:

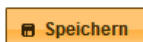
`http://QwikSmart`

Falls die DNS Namensauflösung in ihrem Netzwerk nicht funktioniert, muss die IP-Adresse des QwikSmart Controllers eingegeben werden. Die IP Adresse können sie entweder in ihrem Router einsehen oder sie verwenden einen IP Scanner um sie in Erfahrung zu bringen.

Beispiel: `http://192.168.115.167`

Sie erhalten eine Web-Seite, über die Sie weitere Einstellungen bzgl. der Konfiguration Ihres QwikSmart Controllers vornehmen können.

Die aktuelle Konfiguration des QwikSmart Controllers wird auf einer Seite dargestellt. Zum Editieren werden jeweils eigene Dialoge geöffnet, mit denen man die Daten anpassen kann. Beim Editieren werden die Änderungen nur im Speicher vorgenommen und sie müssen erst gespeichert werden, damit sie wirksam werden.



Das nachfolgende Bild zeigt einen Beispiel Ausschnitt der Konfigurationsseite:

STR-000000 - 192.168.115.167						
Qwiksmart Konfigurator v2.2.7						
русский english deutsch Remote Support						
System						
DTMF öffnen	DTMF antworten	DTMF aufliegen	DTMF Pause(ms)	Anrufen erlauben	Türstation anzeigen	
9	4	#*	500	0	0	
SIP Server						
SIP Server IP	Port	SIP Server (extern)	Port (extern)	SIP Proxy	STUN Server	Audio Codec
192.168.115.167	4550					GSM
Kameras						
Name	URL	URL (extern)	Username	Passwort		
TS1103	http://192.168.115.167:4550/rtsp/		admin	admin		


Aufbau der Konfigurationsseite


Die Konfigurationsseite besteht aus einer Kopfzeile und einem Datenbereich. In der Kopfzeile werden grundlegende Informationen angezeigt und eine Konfiguration der Weboberfläche kann dort vorgenommen werden. Im Datenbereich werden die einzelnen Kategorien der Konfiguration angezeigt.

Kopfzeile

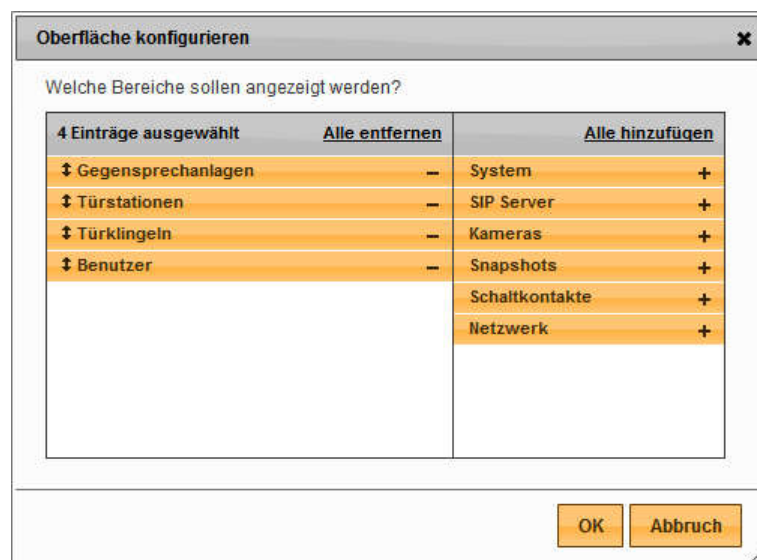
In der Kopfzeile der Konfigurationsoberfläche befindet sich auf der linken Seite die Seriennummer des QwikSmart Controllers, mit dem man verbunden ist sowie seine IP Adresse. Weiterhin wird dort auch die Version des QwikSmart Controllers angezeigt.

Auf der rechten Seite kann die Sprache der Konfigurationsoberfläche gewechselt werden, indem man auf die gewünschte Sprache klickt.

Über das Schlüssel-Symbol  kann die Konfigurationsseite durch ein Passwort geschützt werden. In dem erscheinenden Dialog kann ein Passwort für den Zugang festgelegt werden. Für den Zugang wird dabei immer der Benutzername 'qwiksmart' verwendet. Um den Passwortschutz zu entfernen muss in dem Dialog ein leeres Passwort gesetzt werden.

Die eigentliche Konfigurationsseite enthält alle für die Konfiguration des QwikSmart Controllers und der mobilen Endgeräte notwendigen Parameter. Die Parameter werden in einzelne Kategorien unterteilt, die jeweils als eine Tabelle dargestellt werden. Über das Zahnrad-Symbol  kann die Oberfläche je nach Bedarf konfiguriert werden.

Dazu kann man in dem erscheinenden Dialog die benötigten Kategorien auswählen. Zusätzlich kann auch durch Drag & Drop festgelegt werden, in welcher Reihenfolge die Kategorien angezeigt werden sollen.



Die ausgewählten Kategorien werden permanent gespeichert, so dass man beim nächsten Zugriff auf die Konfiguration mit den zuletzt ausgewählten Kategorien weiter macht. Es empfiehlt sich in der Oberfläche die nicht benötigten Kategorien ausgeblendet zu lassen. Neben einer höheren Übersicht erhöht es auch die Geschwindigkeit der Konfigurationsoberfläche, wenn nicht benötigte Module nicht geladen werden müssen.

Neben dieser Konfigurationsmöglichkeit für die Oberfläche können einzelne Kategorien durch einen Klick auf die Überschrift auch ein- und ausgeklappt werden, um gerade nicht benötigte Informationen schnell auszublenden.

Eine weitere Besonderheit ist die Möglichkeit, den Zugang für den Remote Support über die Oberfläche ein- und auszuschalten. Der aktuelle Zustand des Remote Zugangs wird durch ein Icon angezeigt. Ist der Zugang aktiv wird dies durch ein angezeigt. Ist der Zugang deaktiviert, wird dies durch ein angezeigt. In diesem Fall können wir nicht mehr auf das System zugreifen um bei Konfigurationsproblemen zu helfen.

Durch ein Klick auf das Icon kann der Remote-Zugang jeweils ein- oder ausgeschaltet werden. Die Einstellung wird ebenfalls gespeichert, so dass die letzte Konfiguration auch nach einem Neustart des Systems weiterhin aktiv ist.

Datenbereich

Im Datenbereich werden die verschiedenen Kategorien angezeigt. In jeder Kategorie gibt es ein Symbol mit dem man die parameter der jeweiligen Zeile editieren kann. Hierbei öffnet sich ein von der Kategorie abhängiger Dialog mit dem die Parameter editiert werden können (s. nachfolgendes Bild als Beispiel für die Kategorie System).

Sollte der Inhalt nicht vollständig im Dialog angezeigt werden kann die Größe des Dialogs über die untere rechte Ecke angepasst werden.

In Kategorien, in denen Listen definiert werden können (z.B. Kameras, Benutzer und Türstationen), gibt es noch zusätzlich das Symbol um einzelne Elemente aus der Kategorie zu löschen. Sie werden mit einem Dialog immer nach einer Löschbestätigung gefragt.

Mit dem Button fügen Sie neue Elemente (eine neue Zeile) in der jeweiligen Kategorie hinzu. Bei manchen Kategorien können neue Elemente nur automatisch durch eine suche Im Netzwerk hinzugefügt werden. Dies geschieht über den Button .

Konfigurationseinstellungen

Kategorie: System

DTMF öffnen

Hinterlegen Sie hier den Defaultwert für die DTMF Sequenz zum Öffnen der Tür.

Beispiel: 9

DTMF antworten

Hinterlegen Sie hier den Defaultwert für die DTMF Sequenz die an die TFE40 gesendet werden soll, nachdem die Verbindung aufgebaut wurde.

Beispiel: 4

DTMF auflegen

Hinterlegen Sie hier den Defaultwert für die DTMF Sequenz die vor dem Beenden des Gesprächs an die Gegensprechanlage geschickt werden soll.

Beispiel: #*

DTMF Pause(ms)

Hier können Sie festlegen, mit welcher Pause, in Millisekunden, die einzelnen Zeichen der DTMF Sequenz gesendet werden sollen.

Beispiel: 500

Anrufen erlauben

Dieser Parameter entscheidet, ob im Normalzustand der Applikation der Button Türruf erscheinen soll oder nicht. Ist die Option aktiv, dann erscheint der Button und es kann von der Applikation aktiv eine Verbindung zu der jeweiligen Türklingel aufgebaut werden. Gibt es nur eine einzelne Türklingel dann wird diese sofort angerufen. Gibt es mehrere Türklingeln erscheint zuerst eine Auswahl, welche Türklingel man rufen möchte. Beachten Sie dass ein entsprechender DTMF Türruf für jede Türklingel hinterlegt sein muss.



Türstation anzeigen

Mit dieser Option kann konfiguriert werden, welcher Name in der Applikation angezeigt werden soll wenn es klingelt. Per Default wird der Name der Türklingel angezeigt. Ist diese Option gesetzt, dann wird stattdessen der Name der Türstation angezeigt, zu der die Klingel gehört.

Kategorie: SIP Server

SIP Server IP

IP Adresse oder Name des SIP Servers innerhalb des lokalen Netzwerks. Der QwikSmart Controller beinhaltet einen eigenen SIP Server. Dessen Adresse ist identisch mit der IP-Adresse des QwikSmart Controllers. Im Auslieferungszustand ist die SIP Server IP auf `QwikSmart` gestellt. Wenn im Netzwerk die Namensauflösung per DNS nicht funktioniert, muss die IP Adresse des QwikSmart Controllers hier eingetragen werden.

Beispiel: `QwikSmart` oder `192.168.115.167`

Port

Dieser Wert gibt die Port-Nummer an, der dem SIP-Server zugeordnet ist. Bei Verwendung des im QwikSmart enthaltenen SIP Servers ist dies der Port 4550.

Beispiel: `4550`

SIP Server (extern)

Wenn der Qwiksmart Controller auch von Geräten außerhalb des lokalen Netzwerks (z.B. über 3G) erreichbar sein soll, dann wird hier die externe IP des SIP Servers eingetragen über die er aus dem Internet erreichbar ist. Falls man von seinem Internetprovider eine statische IP erhalten hat kann man diese verwenden. Ansonsten kann man einen Dienst wie DynDNS nutzen, um seine dynamische IP Adresse über einen festen Namen zu erreichen.

Beispiel: `95.117.196.9` oder `myQwikSmart.dyndns.com`

Port (extern)

Der Port, über den der SIP Server des QwikSmart Controllers aus dem Internet erreichbar ist. Es sollte der gleiche Port verwendet werden wie bei der internen Konfiguration. Dieser Port muss auch in der Firewall des Routers für den QwikSmart Controller frei geschaltet werden.

Beispiel: `4550`

SIP Proxy

Dieser Wert gibt die IP Adresse des SIP Proxy an. Wenn der SIP Server des QwikSmart Controllers genutzt wird, sollte dieser Parameter leer bleiben.

Beispiel: `234.223.118.17`

STUN Server

Dieser Wert gibt den für externe Zugriffe benötigte STUN Server an. Ist kein externer SIP Server konfiguriert, dann hat dieser Parameter keine Auswirkung. Ist der Parameter leer, so wird ein voreingestellter STUN Server verwendet.

In manchen Umgebungen kann es vorkommen, dass der STUN Mechanismus nicht richtig funktioniert. Eine Folge ist, dass zwar Verbindungen zustande kommen, man jedoch keine Audio-Übertragung hat. In diesen Fällen kann man versuchen durch Eingabe von "-" die Verwendung des STUN Servers komplett abzuschalten.

Beispiel: `provserver.televolution.net`

Kategorie: Snapshots

In dieser Kategorie kann das Erstellen von Einzelbildaufnahmen beim Betätigen einer Klingel konfiguriert werden. Diese Aufnahmen können dann später mit der Applikation angeschaut werden.

Aktiv

Über diese Option wird die Einzelbildaufnahme aktiviert. Jedes Mal wenn eine Klingel betätigt wird, wird ein Bild der zugeordneten Kamera aufgezeichnet. Wenn zu einer Tür mehrere Kameras zugeordnet sind, dann wird für die Snapshots nur die erste Kamera aus der Liste verwendet.

Nur verpasste Anrufe

Über diese Option kann die Einzelbildaufnahme auf die Fälle eingeschränkt werden, in denen niemand auf das Klingeln reagiert hat. Sobald jemand auf das Klingeln antwortet wird die Aufnahme nicht mehr gespeichert.

Bereinigen

Hier kann konfiguriert werden, nach wie vielen Tagen die Snapshots automatisch gelöscht werden sollen. Bleibt der Wert leer, dann bleiben die Snapshots erhalten bis sie aus der App heraus gelöscht werden.

Kategorie: Netzwerk

In dieser Kategorie können Sie entscheiden, ob der QwikSmart Controller seine IP Adresse automatisch per DHCP beziehen soll, oder ob sie eine feste IP Adresse vergeben wollen.

Oftmals ist es jedoch besser, die Einstellungen auf DHCP zu belassen und statt dessen den DHCP-Server des Routers so zu konfigurieren, dass er dem QwikSmart Controller immer die gleiche IP Adresse zuordnet. Die meisten Router bieten die entsprechenden Konfigurationsmöglichkeiten.

Achtung!

Sie sollten sich auf jeden Fall mit der Vergabe von IP-Adressen, DHCP, DNS und Gateways auskennen und diese Informationen für das zu konfigurierende Netzwerk kennen. Unsachgemäße Einstellung kann dazu führen, dass der QwikSmart Controller nicht mehr im Netzwerk erreichbar ist.

Statische IP Adresse

Wenn dieser Wert leer ist, wird automatisch DHCP verwendet für die IP Adressvergabe. In diesem Fall wird der Wert der anderen Felder in diesem Dialog ignoriert und sie können auch leer bleiben. Ist eine gültige IP Adresse angegeben wird diese als statische (feste) IP Adresse für den QwikSmart Controller verwendet.

Beispiel: 192.168.1.25

Standard Gateway

Soll eine statische IP Adresse vergeben werden muss hier die Adresse des verwendeten Standard Gateways eingetragen werden.

Beispiel: 192.168.1.1

DNS Server

Soll eine statische IP Adresse vergeben werden muss hier die Adresse des verwendeten DNS Servers eingetragen werden.

Beispiel: 192.168.1.1

Hinweis

Nach dem Speichern der Änderungen von Netzwerkeinstellungen ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie die neue Adresse in Ihrem Browser eingeben müssen, damit die Konfiguration neu geladen wird.

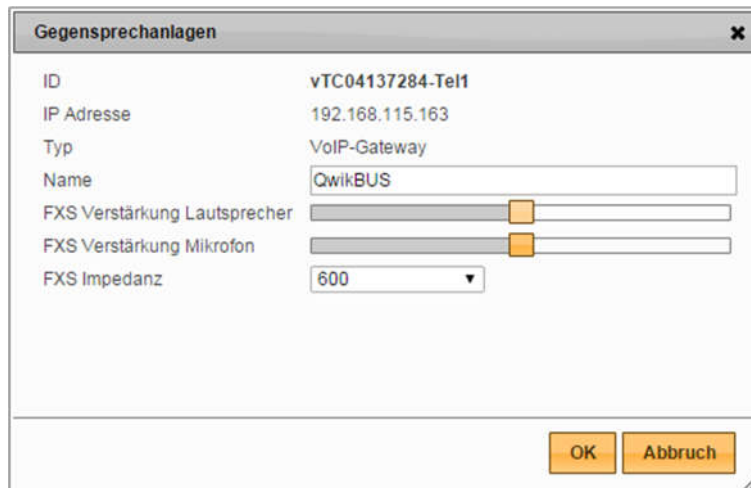
Wird bei der Nutzung einer statischen IP Adresse für das Standard Gateway oder für den DNS Server eine falsche Adresse eingegeben, dann wird der Remote-Zugang für den Support sowie die Nutzung des QwikSmart von extern über 3G nicht möglich sein. In diesem Fall sollte die Einstellung kurzzeitig auf DHCP geändert werden bevor man die korrekten Adressen einträgt.

Nach Änderungen im Netzwerk sind ggf. an folgenden Stellen die Einstellungen zu überprüfen:

- iPhone/iPad/Android Einstellungen für QwikSmart Applikation: Die IP des Qwiksmart Servers überprüfen
- QwikSmart Controller Konfiguration: Die IP des SIP Servers überprüfen

Kategorie: Gegensprechanlagen

Hier wird das im QwikSmart Controller verbaute VoIP-Gateway als Schnittstelle zur Gegensprechanlage aufgeführt, da nur das VoIP-Gateway automatisch über die Oberfläche konfiguriert werden kann. Die Konfiguration der Gegensprechanlage selbst muss separat erfolgen.



ID

Die eindeutige ID des verbauten VoIP-Gateways. Dies ist in der Regel die Seriennummer des jeweiligen Geräts. Die Telefoninterfaces des QwikSmart Controllers bekommen den Zusatz '-Tel1' und '-Tel2', um sie eindeutig den beiden Anschlüssen zuzuordnen.

IP Adresse

Die IP-Adresse, an der das VoIP-Gateway gefunden wurde.

Typ

Der Typ des Gateways.

FXS Verstärkung Lautsprecher

Wenn die Ausgabe auf der Gegensprechanlage zu leise oder zu laut ist kann über diesen Parameter die Verstärkung des Lautsprechers angepasst werden.

FXS Verstärkung Mikrofon

Wenn das von der Gegensprechanlage kommende Audio zu leise oder zu laut ist kann über diesen Parameter die Verstärkung des Mikrofons angepasst werden.

FXS Impedanz

Hier kann die Impedanz des angeschlossenen Telefoninterfaces eingestellt werden.

In Verbindung mit der Türfreisprecheinrichtung TFE40 wählen Sie hier bitte den Wert „600“.

Kategorie: Kameras

Durch betätigen der Such-Funktion kann nach dem im QwikSmart Controller verbauten Video Encoder gesucht werden.

Sollen darüber hinaus weitere Netzwerkkameras verwendet werden, dann müssen diese manuell eingetragen werden. Hierbei ist zu beachten, dass nur Netzwerkkameras unterstützt werden, die einen Live-Stream und somit ein flüssiges Bild liefern können. Einzelbild Darstellung wird aus Qualitätsgründen nicht unterstützt. Sie können beliebig viele Kameras hier hinterlegen.

Name

Mit diesem Parameter können Sie der zu konfigurierenden Kamera einen bezeichnenden Namen geben. Dieser Name darf auch Leerzeichen enthalten. Für jede Kamera muss ein eindeutiger Name gewählt werden. Der Name wird in der Applikation über dem Kamerabild eingeblendet, so dass eine eindeutige Zuordnung möglich ist.

Beispiel: Hauseingang

URL

Hier geben Sie die URL Ihres QwikSmart inbuilt Video Encoders oder Ihrer Netzwerkkamera an. Diese URL muss den Zugriff auf den reinen Videostream erlauben und ist von der eingesetzten Kamera abhängig. Es ist **nicht** die URL der Konfigurationsoberfläche der Kamera einzutragen!

Beispiel: Video Encoder: <http://192.168.3.34/live/0/mjpeg.jpg>

URL (Extern)

Hier kann für die Kamera eine abweichende URL angegeben werden, die bei einem externen Zugang (z.B. über 3G) verwendet werden soll. Dadurch kann für die Nutzung außerhalb des lokalen Netzwerks eine niedrigere Auflösung oder Bildwiederholrate konfiguriert werden, die eine niedrigere Bandbreite benötigt.

Wird das Feld leer gelassen, dann wird bei externen Verbindungen die gleiche URL verwendet wie bei internen.

Möchte man eine Kamera für externe Verbindungen nicht zugreifbar haben kann als URL ein Minus "-" eingetragen werden.

Beispiel: Video Encoder: <http://192.168.3.34/live/1/mjpeg.jpg>



URL (Snapshot)

Hier kann für die Kamera eine weitere URL eingetragen werden, die für die Aufnahme von Snapshots verwendet werden soll. Diese URL sollte ein Einzelbild der Kamera im JPEG Format liefern. Dadurch wird es möglich, für die Snapshots eine andere Auflösung zu wählen als für das Videobild.

Wird das Feld leer gelassen, dann werden die Snapshots aus dem Video Stream extrahiert, der durch die interne URL angegeben wird.

Beispiel: Video Encoder: `http://192.168.3.34/live/0/jpeg.jpg`

Username / Passwort

Geben Sie hier den Benutzernamen und das Passwort ein, die für den Zugriff auf das Videobild erforderlich sind. Kann auf die Kamera auch ohne Authentifizierung zugegriffen werden, dann bleiben diese Felder leer.

Im Falle des im QwikSmart eingebautem Video Encoders ist der Username auf `admin` und das Passwort auf `admin` voreingestellt.

Kategorie: Türstationen

In dieser Kategorie wird die angeschlossene TFE40Q als Übergabepunkt zur Türstation eingetragen.

Tür MSN

Dieser Wert gibt an, welche Nummer die TFE40Q selbst besitzen soll. Diese Nummer muss im gesamten System eindeutig sein und sie dient als Zielnummer für einen Türruf.

Beispiel: 50

Tür Name

Hier können Sie der TFE40Q einen sprechenden Namen geben. Der Name kann in der Applikation angezeigt werden, sobald eine Klingel betätigt wurde.

Beispiel: `Sprechanlage`

Gegensprechanlage

Hier muss der TFE40Q eine zuvor erkannte Gegensprechanlage (s. Kategorie Gegensprechanlagen) zugeordnet werden. Durch die Zuordnung wird eine automatische Konfiguration der Gegensprechanlage realisiert, damit diese sich automatisch mit den hier angegebenen Benutzerdaten beim SIP-Server registrieren kann.

SIP Passwort

Hier wird das Passwort für die Anmeldung der Türstation am SIP Server vergeben. Ein Passwort muss immer angegeben werden und es kann beliebig gewählt werden.

Beispiel: `sip`

Tür Kameras

Dieser Wert ist eine Liste der Kameras, die angezeigt werden sollen, wenn ein Ruf von dieser Türstation erfolgt. Somit ist es möglich, auch mehrere Kameras im Blick zu haben, wenn Besucher kommen.

Evtl. muss dieser Wert nacheditiert werden, wenn sich Kameras in der Kategorie Kameras geändert haben oder hinzugekommen sind.

Die Reihenfolge der Kameras entspricht dabei der Reihenfolge in der die Kameras in der App angezeigt werden. Die erste Kamera legt gleichzeitig die für einen Snapshot zu verwendende Kamera fest.

Wird die Auswahl leer gelassen, dann stehen bei einem Ruf weiterhin alle konfigurierten Kameras zur Verfügung und bei einem Snapshot wird die Kamera in der Kategorie Kameras verwendet.

Beispiel: Hauseingang+Garten

DTMF öffnen

Hinterlegen Sie hier die DTMF Sequenz zum Öffnen der Tür. Wird das Feld leer gelassen, dann wird der Defaultwert aus der Kategorie System verwendet.

Die Türfreisprecheinrichtung TFE40Q kann in Verbindung mit dem Schaltmodul SM333 potenzialfreie Relaiskontakte ansteuern.

DTMF antworten

Hinterlegen Sie hier die DTMF Sequenz die an die Gegensprechanlage gesendet werden soll, nachdem die Verbindung mit Ihrer Telefonschnittstelle geschaffen wurde. Für die Türfreisprecheinrichtung TFE40 lassen Sie dieses Feld bitte leer. Es wird dann der Defaultwert aus der Kategorie System verwendet.

DTMF auflegen

Hinterlegen Sie hier die DTMF Sequenz die vor dem Beenden des Gesprächs an die Gegensprechanlage geschickt werden soll. Für die Türfreisprecheinrichtung TFE40 lassen Sie dieses Feld bitte leer. Es wird dann der Defaultwert aus der Kategorie System verwendet.

Kategorie: Türklingeln

In dieser Kategorie werden die einzelnen Türklingeln konfiguriert. Die Türklingel entspricht einer Gruppen-MSN die beim Betätigen der Klingel angerufen wird. Jeder Gruppe können beliebig viele Benutzer zugeordnet werden, die gleichzeitig angerufen werden sollen.

Gruppen MSN

Die Gruppen MSN ist die Rufnummer, die beim Betätigen der Türklingel von der Türfreisprecheinrichtung TFE40Q angewählt wird. Bei der Türfreisprecheinrichtung TFE40Q ist diese Standardmäßig für die Türklingeln 1 bis 10 vorprogrammiert.

Beispiel: 1

Klingel Name

Der Name der Türklingel im Klartext. Dieser Name hilft der einfacheren Unterscheidung der einzelnen Elemente bei Systemen mit vielen Klingeln. Bei einem Mehrfamilienhaus kann da z.B. der Familienname stehen. Der Klingelname kann in der Applikation auch angezeigt werden wenn ein Anruf von dieser Klingel kommt.

Beispiel: Meier Büro

Türstation

Über dieses Feld muss jede Klingel der oben definierten Türfreisprecheinrichtung TFE40 zugeordnet werden. Über diese Zuordnung wird in der Applikation bei einem eingehenden Ruf der anzuzeigende



Türname ermittelt sowie bei einem Türruf die Zielrufnummer bestimmt. Die Auswahl erfolgt über eine Drop-Down Box, in der alle definierten Türstationen mit ihrem Namen aufgeführt sind.

Zu beachten ist, dass beim Löschen einer Türstation auch alle ihr zugeordneten Türklingeln gelöscht werden!

Benutzer

Dieses Feld enthält die Liste der Benutzer, die beim betätigen der Klingel gerufen werden sollen. Die einzelnen Benutzer dürfen in beliebig vielen Gruppen vorkommen und in jeder Gruppe dürfen beliebig viele Benutzer aufgenommen werden.

Beispiel: 20+25

Tür Kameras

In diesem Feld kann für eine Türklingel eine eigene Kameraliste definiert werden, die bei einem Ruf in der Applikation verwendet werden soll. Das Feld kann standardmäßig leer gelassen werden. Dann wird die Kameraliste der zugeordneten Türstation verwendet.

Auch hier legt die erste Kamera die für Snapshots zu verwendende Kamera fest.

Beispiel: Hauseingang+Garten

DTMF Türruf

Wenn Sie die Tür, bzw. die QwikBUS Kamera auch von der APP aus einschalten möchten, so müssen Sie hier die gleiche Nummer eintragen wie unter der Gruppen MSN für diese Türklingel steht. Dies können MSNs von 1 bis 10 sein. Falls Sie also bei der Türklingel die Gruppen MSN 1 vergeben haben, geben Sie hier ebenfalls die 1 als DTMF Türruf ein.

Kategorie: Benutzer

In dieser Kategorie können Sie die Benutzer konfigurieren, die von den Endgeräten für die Kommunikation mit der Gegensprechanlage verwendet werden können.

User MSN

Gibt die interne Rufnummer an, unter dem sich das Endgerät bei dem SIP-Server anmeldet.

Beispiel: 20

Benutzername

Gibt einen Klartext-Namen für den Benutzer. Der Name ist zur einfacheren Identifikation der Benutzer vorgesehen, vor allem wenn ihnen kein Endgerät zugeordnet wurde.

Beispiel: Christoph Handy

SIP Passwort

Gibt das Passwort an, mit dem sich das Gerät beim SIP Server anmelden kann. Wurde der Qwiksmart Controller für den Zugriff aus dem Internet konfiguriert sollte man auf sichere Passwörter achten.

Beispiel: abcgeheim


UDID

Dieser Eintrag ist für die Zuordnung von mobilen Geräten notwendig damit diese automatisch mit den richtigen Anmeldedaten konfiguriert werden können. Jedes Ihrer mobilen Geräte muss dabei einem eigenen Benutzer zugeordnet werden. Sollte einem mobilen Gerät noch kein Benutzer



zugeordnet sein wird dies beim Start der Applikation mit der Fehlermeldung 'Kein SIP User konfiguriert' quittiert.

Bei der Konfiguration kann über die Drop-Down Box nur eine ID von den Geräten ausgewählt werden, die sich bereits beim Qwiksmart Controller versucht haben zu registrieren. Erscheint die UDID Ihres mobilen Gerätes nicht in der Liste überprüfen Sie bitte die Einstellungen der Qwiksmart Applikation auf dem Gerät und starten Sie diese erneut.

Wenn in der Liste UDIDs von nicht mehr benutzten Geräten enthalten sind, kann über den  Button unterhalb der Drop-Down Box die Liste bereinigt werden. Dabei werden alle UDIDs gelöscht, die momentan keinem Benutzer zugeordnet sind.

Beispiel: 035D7972-F80B-4000-8D25-F4513B6E438D

Name

Dieser Wert wird automatisch vom System für ein angemeldetes mobiles Gerät ermittelt und dient zur leichteren Zuordnung. Er enthält den Nice-Name des jeweiligen mobilen Gerätes.

Beispiel: Peter`s iPhone

Kategorie: Schaltkontakte

In dieser Kategorie können DTMF Sequenzen definiert werden, die bei den Türstationen neben dem Türöffner weitere Schaltkontakte und Funktionen auslösen.

Die so konfigurierten Schaltkontakte und Funktionen können während einem Gespräch in der Applikation ähnlich wie der Türöffner ausgelöst werden. (Siehe auch: Erklärung der Schaltkontakte und Funktionen im Detail)

Schaltkontakt Name

Hier wird der Name des Schaltkontaktes definiert, der von der Applikation angezeigt werden soll. Der Name des Schaltkontakts muss dabei eindeutig sein.

Beispiel: Licht Auffahrt

DTMF

Die DTMF Sequenz, die zum auslösen des Schaltkontakts an die Türstation geschickt werden soll.

In Verbindung mit der TFE40Q können folgende Funktionen benutzt werden:

```
DTMF: 1 -> Relais eines optionalen QwikBUS-Schaltmodul SM333
DTMF: 2 -> Relais eines optionalen QwikBUS-Schaltmodul SM333
DTMF: 3 -> Relais eines optionalen QwikBUS-Schaltmodul SM333
DTMF: 4 -> Sprechverkehr zur ausgewählten Türstation eröffnen
DTMF: 5 -> Relais LT2 an der QwikBUS-Speisung 333 schalten
DTMF: 6 -> Derzeit angezeigte QwikBUS-Kamera wechseln. (Nur wenn von der App aus eingeschaltet wurde und keine Sprachverbindung zur Türstation besteht
```

Tür MSN

Hier kann aus den definierten Türstationen ausgewählt werden, für welche Türstationen der Schaltkontakt gelten soll. Wird keine Türstation ausgewählt, dann gilt der Schaltkontakt für alle definierten Türstationen. Dadurch kann in Systemen mit mehreren Türstationen eine Einschränkung vorgenommen werden, falls ein Schaltkontakt nicht bei allen Türstationen eine Funktion auslöst.

Erklärung der Schaltkontakte und Funktionen im Detail

Verwendung von Schaltkontakten eines QwikBUS-Schaltmodul SM333

Es können drei verschiedene Schaltkontakte programmiert werden. Diese sind die DTMF Zeichen „1“, „2“ und „3“.

1. Erstellen Sie zunächst in der Oberfläche des QwikSmart Controllers die entsprechend gewünschten Schaltkontakte.
Beispiel:
Schaltkontakt Name: Garagentor
DTMF: 1
TürMSN: 50 (Diese muss mit der TürMSN der angeschlossenen Türstation, TFE40Q, übereinstimmen)
2. Speichern Sie die Einstellungen des QwikSmart Controllers mit dem am unteren Bildschirmrand befindlichen Button „Speichern“.
3. Beenden Sie die QwikSmart App auf Ihrem Smartphone und starten diese erneut. Die Einstellungen werden nun geladen.
4. Versetzen Sie das in Ihrem QwikBUS verbaute SM333 wie in der beigefügten Anleitung in den Programmiermodus.
5. Starten Sie aus der QwikSmart App heraus den Türruf und warten Sie bis die App eine Verbindung zur TFE40Q aufgebaut hat.
6. Nun können Sie den neuen Schaltkontakt (z.B. Garagentor) auslösen und somit auf das SM333 programmieren.
7. Das SM333 bestätigt wie in der Anleitung beschrieben den Schaltkontakt. Beenden Sie den Programmiermodus. Der Schaltkontakt kann nun benutzt werden.

Verwendung des Relais LT2 an der QwikBUS-Speisung SP333

Durch das DTMF Zeichen „5“ kann das Relais LT2 an der QwikBUS-Speisung SP333 ausgelöst werden.

1. Erstellen Sie in der Oberfläche des QwikSmart Controllers den entsprechenden Schaltkontakt.
Beispiel:
Schaltkontakt Name: Treppenhausbeleuchtung
DTMF: 5
TürMSN: 50 (Diese muss mit der TürMSN der angeschlossenen Türstation, TFE40Q, übereinstimmen)
2. Speichern Sie die Einstellungen des QwikSmart Controllers mit dem am unteren Bildschirmrand befindlichen Button „Speichern“.
3. Beenden Sie die QwikSmart App auf Ihrem Smartphone und starten diese erneut. Die Einstellungen werden nun geladen. Der Schaltkontakt kann nun im Gespräch oder bei einem manuellem Türruf genutzt werden.

Umschaltung der derzeit angezeigten QwikBus Kamera während Türruf

Wenn Sie einen Türruf aus der QwikSmart App gestartet haben, wird Ihnen das Videobild der zuletzt benutzten QwikBus Kamera angezeigt. Solange keine aktive Sprachverbindung zwischen der QwikSmart App und der QwikBus Türstation besteht, können Sie zwischen verschiedenen QwikBus Kameras umschalten, sofern mehrere Kameras im QwikBus System installiert sind.

1. Erstellen Sie in der Oberfläche des QwikSmart Controllers einen Schaltkontakt mit dem DTMF Zeichen „6“.
Beispiel:
Schaltkontakt Name: Nächste Kamera
DTMF: 6
TürMSN: 50 (Diese muss mit der TürMSN der angeschlossenen Türstation, TFE40Q, übereinstimmen)
2. Speichern Sie die Einstellungen des QwikSmart Controllers mit dem am unteren Bildschirmrand befindlichen Button „Speichern“.
3. Beenden Sie die QwikSmart App auf Ihrem Smartphone und starten diese erneut. Die Einstellungen werden nun geladen. Starten Sie einen Türruf. Nun können Sie den Schaltkontakt nutzen um auf die nächste QwikBUS Kamera umzuschalten.

Es wird automatisch zwischen den QwikBUS Türnummern 1 bis 8 nach Kameras gesucht. Bei jeder gefundenen Kamera bleibt das System stehen und zeigt das Videobild an. Durch erneutes betätigen des Schaltkontaktes können Sie weiter nach Kameras suchen. Werden keine weiteren Kameras gefunden, springt das System wieder auf die erste Kamera zurück.

Aufbau einer Sprachverbindung zur QwikBUS Türstation während Türruf

Wenn Sie einen Türruf aus der QwikSmart App gestartet haben, können Sie eine aktive Sprachverbindung zu der derzeit ausgewählten QwikBUS-Türstation aufbauen.

1. Erstellen Sie in der Oberfläche des QwikSmart Controllers einen Schaltkontakt mit dem DTMF Zeichen „4“.
Beispiel:
Schaltkontakt Name: Sprache ein
DTMF: 4
TürMSN: 50 (Diese muss mit der TürMSN der angeschlossenen Türstation, TFE40Q, übereinstimmen)
2. Speichern Sie die Einstellungen des QwikSmart Controllers mit dem am unteren Bildschirmrand befindlichen Button „Speichern“.
3. Beenden Sie die QwikSmart App auf Ihrem Smartphone und starten diese erneut. Die Einstellungen werden nun geladen. Starten Sie einen Türruf. Nun können Sie den Schaltkontakt nutzen um die Sprachverbindung einzuschalten.

Meldungen

Anbei die Liste der möglichen Fehlermeldungen in der QwikSmart Applikation und möglichen Ursachen.

Applikation Status- und Fehlermeldungen

Diese Meldungen erscheinen bei der Android-Version als Statustext zu dem Icon des Dienstes. Zusätzlich weist das Icon durch seine Farbe auf einen möglichen Fehler hin (Grün: Alles OK, Orange/Rot: Es gibt ein Problem).

Bei der iOS App erscheint die Statusmeldung in einem Fehlerdialog falls die App im Vordergrund läuft. Ist die App im Hintergrund werden die Statusmitteilungen über die Mitteilungszentrale angezeigt. Das Aussehen und das Verhalten können wie bei iOS üblich in den Systemeinstellungen konfiguriert werden.

Kein aktives Netz gefunden

Diese Fehlermeldung erscheint wenn keine Netzwerkverbindung vorhanden ist. Die Applikation kann ohne eine aktive Netzwerkverbindung nicht funktionieren. Es muss entweder eine WLAN oder eine 3G Verbindung hergestellt werden bevor die App genutzt werden kann.

Fehler während der Verbindung mit QwikSmart Server

Diese Fehlermeldung erscheint wenn die App keine Verbindung zum QwikSmart Controller herstellen kann. Es sollte überprüft werden, ob die Konfiguration in der App korrekt ist. Es muss mindestens der interne oder der externe QwikSmart Server konfiguriert sein. Dieser Fehler tritt auch auf, wenn im lokalen Netz der Servername 'QwikSmart' nicht richtig aufgelöst werden kann. In diesem Fall sollte die Konfiguration über die IP des QwikSmart Controllers erfolgen. Erfolgt der Zugang über den externen Server, so kann auch eine fehlerhafte Port Weiterleitung im Router eine mögliche Ursache sein.

Kein SIP User konfiguriert

Diese Fehlermeldung erscheint, wenn für das Gerät im QwikSmart Controller noch kein Benutzer konfiguriert wurde. Beim ersten Start der App mit korrekt konfiguriertem QwikSmart Server erscheint diese Meldung immer. Erst nachdem man diese Meldung gesehen hat kann man über die Weboberfläche das neue Gerät einem Benutzer zuordnen.

Fehler bei SIP Registrierung

Diese Fehlermeldung erscheint wenn die App sich mit den erhaltenen Benutzerdaten nicht beim SIP Server registrieren kann. Die Ursache ist meist eine fehlerhafte Konfiguration des SIP Servers in der Weboberfläche. Bei der Nutzung des internen Zugangs kann eine fehlerhafte Namensauflösung im lokalen Netz die Ursache sein. In diesem Fall sollte statt dem Namen die IP Adresse des QwikSmart Controllers als SIP Server verwendet werden. Wird der externe Zugang genutzt, so kann auch eine fehlerhafte Port Weiterleitung im Router eine mögliche Ursache sein.

SIP Manager konnte nicht initialisiert werden

Diese Fehlermeldung erscheint wenn die Initialisierung des SIP Clients auf dem Endgerät nicht erfolgreich war. Sie tritt nur bei Android Geräten auf, bei denen die SIP Funktionalität deaktiviert wurde. Dies wird z.B. auch von manchen Mobilfunk Providern bei den Geräten gemacht, die man beim Abschluss eines Vertrages bekommt.

Verbindung mit QwikSmart etabliert

Diese 'Fehlermeldung' wird bei der Android App als Statustext angezeigt wenn die Verbindung zum Qwiksmart erfolgreich hergestellt wurde und das Gerät einsatzbereit ist. Bei der iOS App gibt es diese Mitteilung nicht.

Kamera Fehlermeldungen

Die folgenden Fehlermeldungen werden über dem Kamerabild angezeigt falls es zu Problemen bei der Anzeige des Videobildes kommt.

Keine Kamera

Diese Fehlermeldung erscheint wenn die App keine Informationen zu den Kameras erhalten hat. Entweder konnte keine Verbindung zum QwikSmart Server hergestellt werden oder es sind gar keine Kameras konfiguriert.

Diese Fehlermeldung wird auch in der vierer Sicht angezeigt, wenn nicht allen vier Bildern eine Kamera zugeordnet werden kann.

Keine Verbindung

Diese Fehlermeldung erscheint wenn über die konfigurierte URL keine Verbindung zu der Kamera hergestellt werden kann. Es sollte überprüft werden, ob die Kamera URL korrekt ist und ob die Kamera auch online ist.

Soll eine Kamera nur im lokalen Netzwerk verwendet werden, dann wird diese Fehlermeldung angezeigt falls man die App extern (über 3G) nutzt.

Kein Zugriff

Diese Fehlermeldung erscheint wenn die Authentifizierung an der Kamera nicht funktioniert hat. Bitte überprüfen Sie bei der Konfiguration der Kamera den angegebenen Usernamen und das Passwort.

Nicht konfiguriert

Diese Fehlermeldung erscheint wenn man von extern auf eine Kamera zugreifen möchte, die nur für den internen Gebrauch vorgesehen ist. Dies ist der Fall wenn bei der Kamera als URL (extern) ein Minus "-" eingetragen wurde.

Ungültiges Videoformat

Diese Fehlermeldung erscheint wenn die Kamera ein Videoformat liefert, dass von der App nicht unterstützt wird. Unterstützt werden nur Kameras die per http einen MJPEG oder per rtsp einen h264 kodierten Videostream liefern können.

Verbindung verloren

Diese Fehlermeldung erscheint wenn die Verbindung zu der Kamera verloren gegangen ist. Dies kann z.B. durch eine schwache WLAN Verbindung verursacht werden oder durch eine instabile Internetverbindung. Durch ein antippen des Videobildes kann ein neuer Verbindungsversuch gestartet werden.

Störungen

Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung

Arbeiten zur Störungsbeseitigung an der QwikBUS-Anlage dürfen nur von speziell hierfür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden. Hierbei wird die Stromzufuhr abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert.

Eine Diagnosestellung mit eingeschalteter Spannungsversorgung muss vorher erfolgt sein.

Störungen müssen sofort nach Erkennen gemeldet werden. Defekte sind unverzüglich instand zusetzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit der Anlage nicht zu beeinträchtigen. Bei Nichteinhalten erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Störungsursachen und Störungsbeseitigung

Oftmals sind Störungen einstellungsbedingt. Auf der folgenden Seite finden Sie eine Tabelle mit möglichen Störursachen sowie Lösungsmöglichkeiten.

Überprüfen Sie alle Einstellungen Schritt für Schritt anhand dieser Betriebsanleitung.

Das Fachpersonal des Herstellers steht Ihnen bei Fragen der Störungsbeseitigung und für umfangreichere Reparaturarbeiten unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

STR Elektronik

Telefon: 0049 2762 / 9316-0

Störung	Ursache	Beseitigung
QwikSmart reagiert nicht auf die Türklingel	QwikBUS-Türklingel nicht auf TFE40Q programmiert.	Programmierung durchführen bzw. wiederholen.
	Verknüpfung der Türklingel zum Benutzer nicht korrekt.	Kontrollieren Sie die Einstellungen in der QwikSmart Controll Konfigurationsseite für Türklingel. Die MSN der Nebenstelle muss korrekt eingestellt und der Benutzer ausgewählt sein.
	Sonstige Einstellungen im QwikSmart Controller nicht korrekt eingestellt.	Überprüfen Sie alle Einstellungen der Konfigurationsübersicht anhand dieser Betriebsanleitung.
QwikSmart baut keine Verbindung zum SIP-Gateway auf	Das Smartphone befindet sich nicht im gleichen Netzwerk wie der QwikSmart Controller.	Stellen Sie sicher dass der QwikSmart Controller sowie das Smartphone eine Netzwerkverbindung hat und sich beide im gleichen Netzwerk befinden. Beachten Sie die Konfigurationen für externen Zugriff!
	Die Einstellungen in der QwikSmart Applikation sind fehlerhaft.	Kontrollieren Sie die Einstellungen und achten Sie auf korrekte IP-Adressen und Port Einstellungen.
	Die Einstellungen in der QwikSmart Controller Konfiguration sind nicht korrekt.	Kontrollieren Sie die Einstellungen in der Konfigurationsübersicht anhand dieser Betriebsanleitung.
	Die QwikBUS Kamera ist nicht aktiv.	Die QwikBUS-Kamera wird nur im Moment eines Klingelns, bzw. eines Gespräches zwischen der Türstation und dem Endgerät eingeschaltet. Betätigen Sie den Klingeltaster um das Videobild zu überprüfen.
Das Video Bild wird nicht in der QwikSmart App angezeigt, bzw. ist Schwarz	Die Einstellungen für die Kamera sind fehlerhaft	Überprüfen Sie die Einstellungen in der QwikSmart Controller Konfigurationsübersicht anhand dieser Betriebsanleitung.

Entsorgung

WEEE-Richtlinie

Die Europäische Union hat verordnet eine Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie). Diese Richtlinie gilt in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Die WEEE Kennzeichnung zu diesem Produkt oder seiner Dokumentation zeigt, dass das Produkt nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Vermeidung möglicher Schäden für die menschliche Gesundheit und/oder die Umwelt, muss das Produkt in einer zugelassenen und umweltverträglichen Verpackung entsorgt werden.

Technische Daten

QwikSmart Controller	Einheit	Wert
Stromaufnahme (5V DC)		
Betrieb ca.	A	2
Abmessungen		
Höhe	mm	80
Breite	mm	247
Tiefe	mm	170
Sonstiges		
Gewicht	kg	2,9
Temperaturbereich	°C	0 ... +20

TFE40Q	Einheit	Wert
Stromaufnahme (bei 24V DC Spannungsversorgung)		
Standby ca.	mA	10
Betrieb ca.	mA	70
Abmessungen		
Höhe	mm	96
Breite	mm	106
Tiefe	mm	60
Platzbedarf	Platzeinheiten	6

STR Elektronik
Josef Schlechtinger GmbH

Auf dem Ohl 9
D – 57482 Wenden

Telefon : +49 (0)2762-9316-0

Telefax : +49 (0)2762-9316-18

E-Mail : info@str-elektronik.de

Internet : www.str-elektronik.de